Bezirksapostelhelfer besucht Belarus

Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler reiste gemeinsam mit Apostel Wladimir Lasarew vom 25. bis 29. August 2022 nach Belarus, besuchte die dortigen Gemeinden Minsk und Witebsk, um Gottesdienste zu feiern. Ein kurzer Reisebericht.

13.09.2022

Autor: Thomas Przybylka, Jennifer Mischko
Fotos: Thomas Przybylka
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Gruppenbild mit der Gemeinde Minsk

Die Reise des Bezirksapostelhelfers und Apostels startete in Minsk. In der dortigen Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Belarus führten sie am Freitag, 26. August, mehrere Besprechungen mit den Mitarbeitern durch. Noch am selben Tag machte eine Glaubensschwester die Besucher mit der Hauptstadt Weißrusslands bekannt.

Minsk gilt als größte Stadt in Belarus und Zentrum des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Bekannte Sehenswürdigkeiten sind unter anderem der Unabhängigkeitsboulevard, der Siegesplatz oder die Heilig-Geist-Kathedrale in der Altstadt.

Besuch der Gemeinde Witebsk

Am frühen Morgen des Samstags, setzte der Bezirksapostelhelfer seine Reise nach Witebsk fort und feierte in der Gemeinde einen Gottesdienst, an dem 38 Gemeindemitglieder und Gäste teilnahmen.

Dem Gottesdienst lag Psalm 115,2-3 zugrunde: „Warum sollen die Heiden sagen: Wo ist denn ihr Gott? Unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.“ Apostel Lasarew und Bezirksältester Petrowski ergänzten den Gottesdienst durch ihre Co-Predigt. Nach dem Gottesdienst bot sich die Gelegenheit für ein kurzes Beisammensein.

Gottesdienst in der Gemeinde Minsk

Am darauffolgenden Tag lernte Bezirksapostelhelfer Mutschler einige Amtsträger kennen und führte mit ihnen kurze Gespräche. Daran anschließend fand ein Festgottesdienst für 35 Gemeindemitglieder und Interessierte in der Gemeinde Minsk statt.

Grundlage des Gottesdienstes war Markus 6,49-50: „Als sie ihn aber auf dem Meer wandeln sahen, meinten sie, es wäre ein Gespenst, und schrien; denn sie sahen ihn alle und erschraken. Aber sogleich redete er mit ihnen und sprach zu ihnen: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!“

Wie bereits in der Gemeinde Witebsk, wurden nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Erinnerungsfoto am Altar erstellt und anschließend bei einer Tasse Tee Gespräche geführt. Den weiteren Sonntag verbachte der Bezirksapostelhelfer mit einem Seelsorgebesuch. Am Montag, 29. August 2022, trat er schließlich seine Rückreise an.

Neuapostolische Kirche Belarus

In Belarus entstanden die ersten Neuapostolischen Gemeinden im Jahr 1991. In der ersten Hälfte der 1990er Jahre wuchs die Kirche schnell. Gedämpft wurde diese Entwicklung, nachdem die Regierung 1995 die Missionstätigkeit ausländischer Geistlicher weitgehend verbot. Heute gibt es in Belarus 14 neuapostolische Gemeinden mit rund 3.600 Mitgliedern.





